

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1926)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kern P. 161

Rev. P. 161

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

NOUVELLE REVUE SUISSE


XIX. JAHRGANG VON

WISSEN UND LEBEN

DEZEMBER 1926



ORELL FÜSSLI-VERLAG / ZÜRICH



OSKAR KOLLBRUNNER

TREIBHOLZ

Irrgänge eines Amerikafahrers. In Leinen Fr. 6.—

Wie es Kollbrunner in Amerika als Vagabund und Zeitungsverkäufer, als Geschirrwasher im Chinesenviertel, als Uhrmacher und Bäckerjunge, als Knecht, Bettler und Häftling ergangen ist, erzählt er in diesem Buche mit grösster Lebendigkeit und Anschaulichkeit. Er hat den originellen Stoff in originellster Weise gemeistert.

PAUL ILG

DER REBELLISCHE KOPF

Satiren und Skizzen. In Leinen Fr. 6.—

Dieses Buch mit der farbensen, kräftigen Sprache konnte nur Paul Ilg schreiben. In jeder Alltäglichkeit sieht er den tieferen Sinn. Alle diese echt empfundenen Erlebnisse, diese lebendig gestalteten Bilder schliessen mit einer Überraschung für den Leser, die ihn nachdenklich stimmt.

MEINRAD LIENERT

DAS MARK IM BERGHOLZ

In Leinen Fr. 8.—

Meinrad Lienert ist der beste volkstümliche Erzähler, von einer Frische und Ursprünglichkeit, wie die Schweiz seit Jeremias Gotthelf und Keller keinen mehr gehabt hat. Aus Ton und Vortrag schält sich das Bild eines Dichters, der in seiner Kunst echtes Schweizertum verkörpert wie kein zweiter, eine Feststellung, die alles sagt, was man einem Erzähler an Lob spenden kann. Die schöne Literatur, Leipzig.

PROF. DR. HARRY MAYNC

CONRAD FERDINAND MEYER

UND SEIN WERK

Geheftet Fr. 15.—, in Leinen Fr. 20.—

Die wissenschaftliche und doch volkstümliche Lebensbeschreibung dieses Dichters fehlte bisher noch. Diese Lücke füllt nun vortrefflich Maync mit seinem Werke aus. Zu rühmen ist an dem reichen Buche die fassliche und verständliche, dabei streng wissenschaftliche Darstellung. Das Werk Mayncs fördert die Leselust für den Dichter. Und das bleibt für jede Lebensbeschreibung eines Dichters die Hauptsache. Literarische Wochenschrift, Weimar.

PAUL NAEF

UNTER MALAYISCHER SONNE

Mit 41 Bildern. In Leinen Fr. 13.50

Die Schilderungen sind von grösster Anschaulichkeit und Lebendigkeit. Ein besonders spannendes Kapitel „Mein Tiger“ lässt uns alle Schauer der Wildnis erleben, ein ebenso lehrreiches wie interessantes macht uns mit den uralten Batikkünsten der Javaner bekannt. Bildtafeln erläutern die Schilderungen der üppigen Tropennatur und zeigen kunstvoll errichtete Bauten, die uns mit Staunen erfüllen. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.



VERLAG HUBER & CO. FRAUENFELD / LEIPZIG

